

16

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 85/85

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Elisabeth M [REDACTED] ,
Franz-J[REDACTED]-Straße [REDACTED], Mü[REDACTED] [REDACTED],

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
G[REDACTED] Straße [REDACTED], B[REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte
II. Instanz: Rechtsanwälte Dr. Fritz O[REDACTED], Hans
Georg T[REDACTED] und Christoph O[REDACTED],
O[REDACTED]straße [REDACTED], Mü[REDACTED] [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Krohn und die Richter
Boujong, Dr. Engelhardt, Dr. Werp und Dr. Rinne
am 25. September 1986
gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das
Bundesverfassungsgericht (Beschluß vom 11. Juni 1980
- 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39)

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das
Urteil des 1. Zivilsenats des Ober-
landesgerichts München vom
21. Februar 1985 - 1 U 4978/84 -
wird nicht angenommen.

Die Klägerin trägt die Kosten des
Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 74.000,-- DM.

- 3 -

16

G r ü n d e :

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung
(§ 554 b ZPO).

Die Revision verspricht auch im Endergebnis keinen Erfolg (BVerfGE 54, 277). Die Klageansprüche sind jedenfalls verjährt, wie das Berufungsgericht ohne Rechtsirrtum angenommen hat. Die Beklagte hat die Einrede der Verjährung erhoben. Daß das rechtsmißbräuchlich wäre, ist nicht ersichtlich (vgl. das Schreiben des BAK an die Klägerin vom 20. Juni 1977, S. 3).

Krohn

Boujong

Engelhardt

Werp

Rinne

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87 a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)